

Gebet nach Psalm 27

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist die Kraft meines Lebens, vor wem sollte ich Angst haben?

Bedrücken mich auch Ängste, Schuldgefühle, Hass und Wut, ich bleibe trotzdem voll Vertrauen auf Ihn.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten?

Nur eines erbitte ich vom Herrn: Im Haus des Herrn will ich wohnen alle Tage meines Lebens.

Seine Freundlichkeit erleben und zur Ruhe finden in seinem Haus.

Denn Er beschützt mich in seinem Haus, wenn mich Böses bedroht.

Bei Ihm kann ich mein Haupt erheben über die, die mich verletzt haben.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten?

Herr, höre mein lautes Schreien nach Dir, komm mir entgegen und erlöse mich.

Ich suche dein Angesicht, verlasse mich nicht, du Gott meines Heils.

Wenn mich auch Vater und Mutter verlassen, du Herr nimmst mich auf.

Zeig mir deinen Weg, Herr, und hilf mir, ihn zu gehen.

Dein Angesicht will ich suchen, verbirg nicht dein Gesicht vor mir.

Ich bin mir sicher, dass ich Dich finden werde im Land des Lebens.

Hoffe auf den Herrn und sei stark!

Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn!

Dein Angesicht will ich suchen, verbirg nicht dein Gesicht vor mir.